

Erich Zeisl

Seven Songs
for Soprano &
Piano Accompaniment

- Nr. 1 Vor meinem Fenster.
(A. Holz)
- Nr. 2 Vergiß mein nicht.
(Richard Schaukal)
- Nr. 3 Liebeslied.
(Lily Rona)
- Nr. 4 Der Fiedler.
(Richard Schaukal)
- Nr. 5 Der Schäfer
(J. W. Goethe)
- Nr. 6 Der Unvorsichtige.
(Wilhelm Busch)
- Nr. 7 Die fünf Hühnerchen.
(Blüthgen)

Sieben Lieder

für Sopran mit Klavierbegleitung



08 707

Doblinger

VOR MEINEM FENSTER

(A. Holz)

ERICH ZEISL

Sehr zart, lento

Gesang

Piano

pp

mit Dämpfer

sehr zart

Vor mei-nem Fen - ster singt ein Vo - gel,

rit. *p* *tr* *tr*

rit. *dumpf*

still hör ich zu, mein Herz ver - geht.

klagend

Er singt, was ich als

rit. *p*

Kind so ganz be - saß und dann ver - ges -

sen, ver - ges - sen.

rascher *rit.*

f *rit.* *rit.*

rasch **Tempo I** *rit.*

Vor mei - nem Fen - ster - - - - - singt ein

l. H. *rit.* *p*

Dämpfer

verklingend

Vo - gel.

wie Celesta *pp*

Meiner lieben Frau gewidmet

VERGISS MEIN NICHT

(Richard Schaukal)

ERICH ZEISL

Gesang *Zart*

Ver - giß - mein - nicht _____ hab' ich im Fich - ten - wald ge - pflückt, wo

Piano *p*

Moos be - schei - den ihm die Wur - zeln schmückt. Ver - giß mein nicht, ver - giß _____ mein

nicht. *erst* Und sin - nend hal - te ich den blau - en Strauß in der Hand und

mf *mf*

blik - ke trau - rig, _____ trau - rig auf das hol - de Wun - der

un-ver-wandt. Komm her, mein Kind und kühle dein Ge-



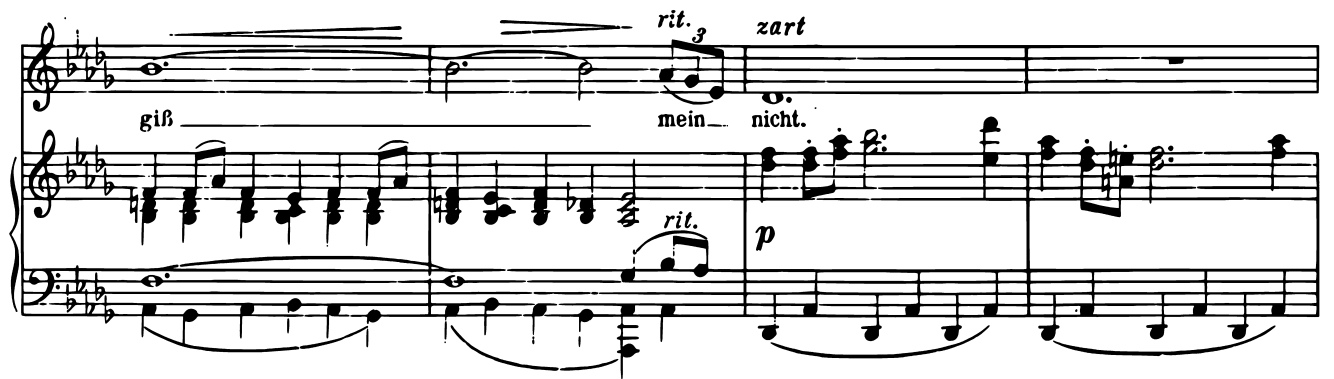
The first system of the musical score features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The vocal line begins with a rest, followed by the lyrics "un-ver-wandt. Komm her, mein Kind und kühle dein Ge-". The piano accompaniment starts with a mezzo-piano (*mp*) dynamic and includes a section marked *f* (forte) with a series of chords.

sicht in die-ser Ster-ne kou-schem Licht. Ver-giß mein nicht, ver-



The second system continues the vocal line with the lyrics "sicht in die-ser Ster-ne kou-schem Licht. Ver-giß mein nicht, ver-". The piano accompaniment provides harmonic support with various chordal textures.

giß mein nicht. rit. 3 zart



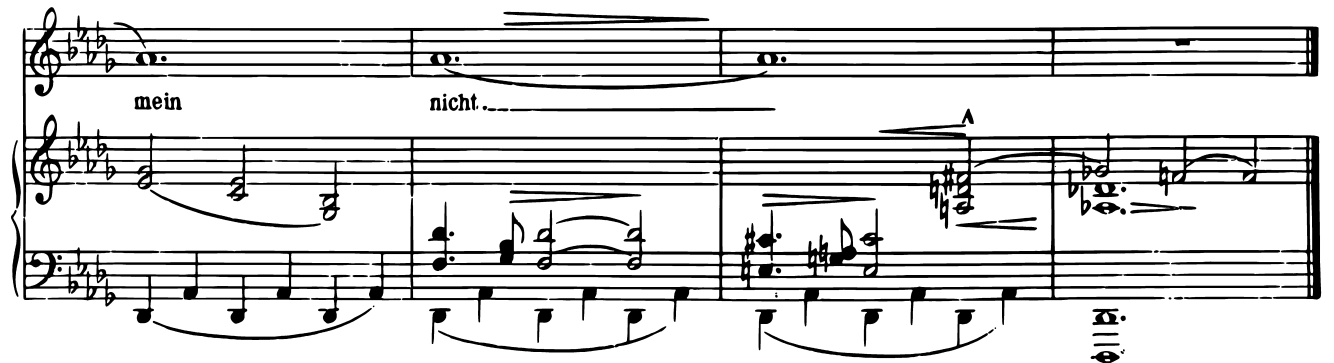
The third system features the lyrics "giß mein nicht." followed by a ritardando (*rit.*) and a triplet of notes marked *zart* (delicately). The piano accompaniment includes a section marked *p* (piano) and another *rit.* marking.

Ver-giß



The fourth system contains the lyrics "Ver-giß". The piano accompaniment features a section marked *p* (piano) and includes a series of chords with upward-pointing accents.

mein nicht.



The fifth system concludes with the lyrics "mein nicht.". The piano accompaniment features a section marked *p* (piano) and includes a series of chords with upward-pointing accents.

DER FIEDLER

(Richard Schaukal)

ERICH ZEISL

Gesang *Allegretto*

Ein Spiel - mann auf sei - ner Gei - ge strich, es

Piano *p*

klang so rot, so kö - nig - lich, das har - te Kinn lag auf der Fie - del.

Ein Kna - be ging und stand und blieb und

p *cresc.*

breit *Tempo I*

je - der Strich war ein Peit - schen - hieb, den an - dern war es nur ein Stra - ßen - lie -

f *p*

- del, den an- dern war es nur ein Stra- ßen - lie -

rit. Tempo
del. Ein Spiel - mann auf sei- ner Gei- ge strich, es

klang so rot, so kö - nig - lich.

p *pp rasch*

DER SCHÄFER

(J. v. Goethe)

ERICH ZEISL

Allegretto

Gesang

Es war ein fau - ler Schä - fer, ein rech - ter Sie - ben -

Piano

p stacc.

schlä - fer, ihn küm - mer - te kein Schaf, ihn küm - mer - te kein Schaf. Ein

langsamer

Mäd - chen kommt ihn fas - sen, da war der Tropf ver - las - sen,

p

traurig

fort Ap - pe - tit und Schlaf, fort Ap - pe - tit und Schlaf. Es

trieb ihn in die Fer - ne, des nachts zählt er die Ster - ne, er klagt und härt sich

traurig
brav, er klagt und härt sich brav. Doch als sie ihn ge -

nom - men, ist al - les wie - der kom - men: Durst, Ap-pe-tit und

Schlaf, Durst, Ap-pe-tit und Schlaf.

zart *rit.* *pp*

DER UNVORSICHTIGE

(Wilhelm Busch)

ERICH ZEISL

Lustiges Tempo

Gesang

Es flog ein-mal ein munt'-res Flie- gel zu ei- nem vol- len

Piano

p

Ho- nig- tie- gel, da tunkt' es mit Zu- frie- den- heit den Rüs- sel in die

Sü- ßig- keit, den Rüssel in die Sü- ßig- keit. Nach-dem es dann ge-

nug ge- schleckt, hat es die Flüg- lein aus- ge- reckt und woll- te sich nach

o - hen schwin - - gen, al - lein das Bein mit Ho - nig-seim, sitzt
schwer

fest, als wie im Vo - gel-leim. Nun fängt das Flie - gel an zu

rit. sin - - - gen: Ach, lie - her Him - mel, mach' mich frei - aus

langsamer

die - ser sü - ßen Skla - ve - rei! Ein Freund von mir, der

klagend rit.

lento die - ses sah, seufzt' und rief: - - *traurig* Ja - ja - ja!

DIE FÜNF HÜHNERCHEN

(Blüthgen)

ERICH ZEISL

Rasch

Gesang

Ich war mal in dem Dor - fe, da

Piano *mf*

gab es ei - nen Sturm, da zank - ten sich fünf

Hühnerchen um ei - nen Re - gen - wurm. Und

als kein Wurm mehr war zu sehn, da sag - ten al - le: Piep! Da

hat - ten die fünf Hüh - ner - chen ein - an - der wie - der lieb, da

hat - ten die fünf Hüh - ner - chen ein - an - der wie - der lieb, wie - der

lieb, wie - der lieb.

etwas zurückhalten *a tempo*

lieb, wie - der lieb.

etwas langsamer